

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 39

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

18. September. Der **Regierungsrat** in corpore in Begleitung von zwei höhern Offizieren hat vergangene Woche den bernischen Grenztruppen einen **Besuch** abgestattet.
- **Wangen a. A.** beschließt in einer außerordentlichen Einwohnerversammlung die Errichtung eines **Hospitals** mit 15 Betten.
19. Der Stadtrat von **Thun** bewilligt unter andern Krediten Fr. 5000 für die **Verlegung der Stadtpolizei** in das Plaghschulhaus; ferner wird die Errichtung einer **Pässantenherberge** am selben Orte beschlossen.
- Die alte Kirche in **Arch** erhält eine neue **Turmuhre**. Die alte, 200jährige Uhr, die 1759 von einem Landschmied aus massivem Eisen erstellt und 1874 durch Großuhrmacher Sigmund Scheurer in Büren mit neuen Bestandteilen versehen wurde, soll einem benachbarten Heimatmuseum einverleibt werden.
- Die **Brandversicherungsanstalt** des Kantons Bern meldet für den Monat Juli für den ganzen Kanton 72 Brandfälle mit einem Gesamtschaden von Fr. 128,500.
- Von **gänzlicher Arbeitslosigkeit** waren **Ende August** betroffen: 5012 Männer und 417 Frauen; teilweise konnten arbeiten 1490 Männer und 609 Frauen.
20. Der Präsident des Obergerichtes ordnet in 16 Amtsbezirken eine **Neuordnung der Bezirksgerichte** an, da die Mobilisation eine ganze Anzahl Präsidenten der Gerichte aus ihrem Arbeitsgebiet herausriß. An einigen Orten müssen **außerordentliche Gerichtspräsidenten** bezeichnet werden.
- Der Gemeinderat von **Interlaken** beschließt, vorläufig nur bei Ledigen ohne Unterstützungspflicht **Besoldungen und Löhne** um die reglementarischen Abzüge zu **kürzen**.
- Für die **Feldküche** eines Bataillons wird in **Meiringen** eine Gemüsesammlung durchgeführt.
- Im Bruntrutergebiet, bei **Charmoille** und **Grandfontaine** gehen unter zweimalen **französischen Flugzeugen** über Schweizerboden, beschossen von unsern Grenzposten.
21. Die **Krisenabgabe** in **Stadt und Kanton** zeigt folgendes Bild: Nach Abrechnung des juristischen Betrages erreichte der Steuerertrag in der zweiten Hälfte des Kantons 13,8 Millionen Franken oder rund 20 Franken pro Einwohner. Davon brachte die Hauptstadt allein 6,4 Millionen Franken oder 47 Prozent der Gesamtlast des Kantons auf.
22. Der **Synodalrat** ersucht in einem Kreisschreiben die **militärdiensttauglichen Pfarrer**, die früher Dienst taten, von Amtes wegen jedoch dienstfrei wurden, sich als **Feldprediger** zu melden.
- Der Große Gemeinderat in **Langenthal**, dessen 15 mobilisierte Mitglieder durch dienstfreie Erfahrmänner vertreten werden, bewilligt einen **Extracredit** von Fr. 60,000 für Mobilmachungskosten und Fr. 17,000 für den Anbau am früheren Gebäude der Suppenanstalt zur Unterbringung eines **Wachlokals** und einer **Herberge**.
24. Bei der Station **Ronolfingen** wird die 42jährige Bureauangestellte **Rosina Blaser** von einem Zug erfasst und sofort getötet.

- Die **Mädchenarbeitschule** der einstigen Schulgemeinde **Strättligen** kann ihr 100jähriges Bestehen feiern.
- Im „Hof“ in **Vigerz** wird eine **Herbstausstellung** von Bildern, Handwebereien und andern kunstgewerblichen Arbeiten eröffnet.
- Der Gemeinnützige Frauenverein **Roggwil** richtet eine **Soldatenstube** ein.

* * *

Stadt Bern

16. September. Der **Bevölkerungsstand** beträgt auf Ende August 122,421 Einwohner gegenüber 121,233 im August 1938. Zugezogen sind 759, weggezogen 605 Personen. Eheschließungen wurden 86 vollzogen.
17. Der **Eidg. Betttag** wird würdig begangen. Das **Automobilverbot** für die Sonntage bewirkt eine vermehrte Inanspruchnahme der Bahnen und Fahrräder.
18. Zu **Privatdozenten** an der **Universität Bern**, medizinische Fakultät, werden ernannt Dr. Hans Mühlemann (galenische Pharmazie) und Dr. Robert Regamey (Hygiene und Bakteriologie).
20. **Zuher zu Einmachzwecken** wird den Käuferinnen von Einmachobst abzugeben erlaubt. Die Hausfrauen müssen behördliche Stichproben über das Vorhandensein der konservierten Früchte über sich ergehen lassen.
22. Die **städtische Preiskontrolle** verfügt das **Anschreiben lebenswichtiger Artikel im Detailverkauf**. Außer Lebensmitteln sind Schuhe sowie Kleider und Bekleidungsgegenstände mit einbezogen.
23. Der **Berner Theaterverein**, dessen Aufgabe in der Förderung des Theaterbesuches und Herstellung lebendiger Beziehungen zwischen Bevölkerung und Theater besteht, feiert seine **Werbeaktion** ein.
- Der Gemeinderat richtet einen **Aufruf** an die Bevölkerung der Stadt, die **Zahlungsverpflichtungen** ordnungsgemäß zu erfüllen.
25. Die **städtische Schuldirektion** beschließt, eine **Hilfsaktion der Stadtyugend** für die Landwirtschaft in Verbindung mit dem Sekretariat des Landfrauenverbandes für die Herbstferien vorzubereiten.
- Das **Statistische Amt** der Stadt Bern gibt die Ergebnisse der **Bestandesaufnahme der im Bau begriffenen Wohnungen** bekannt. Am Zähltag (31. August) waren 86 Gebäude mit 377 Wohnungen im Bau begriffen; die große Mehrzahl der Wohnungen liegt in Mehrfamilienhäusern. Der **Reinzuwachs** an neuen Wohnungen beträgt 3,6 Wohnungen auf je 1000 Personen, was ungefähr der Vorkriegshöhe entspricht.

Oelseiden-Schirme

Oelseiden-Hauben für Regen und Sport

in grosser Auswahl

Schirmfabrik **LÜTHI**

Bahnhofplatz Bern, Schweizerhoflaube.